

Keine Show für Schützen, sondern für Besucher

600 Zuschauer erleben außergewöhnliches Schieß-Sport-Event des Schützenkreises Wangen

Von Susi Weber

WANGEN - Draußen haben die Regengüsse getobt. In der Argensport-halle stachelten sich am vergangenen Wochenende drei Tage lang jüngere und ältere, noch nicht oder gar international bekannte Schützen, Newcomer und Topsportler an - und zeigten an gänzlich außergewöhnlicher Stätte und außerhalb des üblichen Schützenhauses ihr Können. In ganz verschiedenen Wettbewerben und Leistungsklassen wurde um Ringe und Sieg gekämpft. Musik, Ausstellung, Moderation, Schnupper-schießen und ein ständiges Kommen und Gehen sorgten allerdings für eine alles andere als „angestaubte“ Atmosphäre. „Für Schützen ist das brutal schwer“, glaubt Kreissportleiter Herbert Heumos: „Wir machen die Schieß-Sport-Show allerdings nicht für die Schützen, sondern für die Besucher. Sinn und Zweck ist die Präsentation - und keine Langweiler-Unterhaltung.“

Im Hölletempo rauschte der Schützenkreis Wangen daher durchs Programm. Lange Pausen, zeitintensives Einschießen - Fehlzanzeig. Stattdessen ging es Schlag auf Schlag - und zackig-knackig durch die Wettbewerbe. Große Leinwände informierten anschaulich über Zwischenstände und Resultat. Und permanent war der Zuschauer „nahe dran“. „Schießsport bekommt man selten so geballt und man ist selten so dabei“, sagte auch Zuschauer Reinhold Baiz: „Normalerweise stehen selten 100 Leute hinter den Schützen. Als Zuschauer sieht man, wer die besten Nerven hat und den Test besteht.“

Zu bestehen hatten am Freitagabend zunächst einmal die 24 Vereinsmannschaften, die überwiegend aus dem Altkreis Wangen kamen und sechs Gruppensieger ausschossen.

„Schießsport bekommt man selten so geballt und man ist selten so dabei.“

Das sagt ein Zuschauer.



In verschiedenen Wettbewerben und Leistungsklassen kämpfen die Schützen bei der Schieß-Sport-Show um Ringe und Siege.

FOTO: SWE

Am Samstag und Sonntag kam es dann sowohl im Jugend- als auch im Aktivenbereich zu Vergleichskämpfen zwischen dem Schützenkreis Wangen und dem Gau Westallgäu, welche die Wangener jeweils recht deutlich für sich entschieden.

Daneben suchten die zwölf besten Jungschützen des Schützenkreises Wangen im Finale der Sommerrunde ihre Champions, die sie in Eva Zettler (Pfärrich) in der Kategorie Luftgewehr und Bernd Steinhauser (Kißlegg) im Bereich Luftpistole fanden.

Keinerlei Überraschungen gab es im „Duell“ des Württembergischen

Schützenverbands und des Landesverbands Voralberg. Der größere, deutsche Verband behielt deutlich die Oberhand. Interessant gestaltete sich am Samstagabend das 41. Oberschützenmeisterschießen (OSM). „Hier stehen nicht zwangsweise die besten Schützen ihrer Vereine am Stand“, erläuterte Heumos. Voraussetzung fürs „Dabeisein“ sei die Mitarbeit im Vereins-Vorstand.

Und fürs Weiterkommen in den Gruppen und im Halbfinale zählte jeweils der beste Treffer aus zehn Schüssen der drei Vereinsvertreter. Den OSM-Pokal durften am späten Samstagabend die Schützen des KKSV Karssee mit nach Hause nehmen. Den Spaß teilten sich alle 26 OSM-Vereine und zahlreiche Zuschauer, die mit ihren Vereinen mitfieberten, sie anfeuerten und sich über ihre Erfolge freuten. Spannung

pur hieß es dann auch am Sonntagnachmittag bei den Wettkämpfen im Final-Modus mit bundesweit bekannten Spitzenschützen.

In der Kategorie Luftpistole setzte sich Philipp Käfer von der SGi Waldenburg im Mix aus 20 Schuss-Vorkampf und zehn Schuss Finalschiessen mit Ansage durch. In der Kategorie Luftgewehr griff mit dem Deutschen Meister Markus Abt aus Pfärrich auch ein Lokalmatador und der letztmalige Schieß-Sport-Show-Zweite ins Geschehen ein.

An den Müllers aus Ravensburg kam Abt allerdings nicht vorbei. Aus dem Vorkampf ging Lisa Müller als Führende hervor. Im Finalschießen trumpfte dann ihr Bruder Axel, Welt-ranglisten-32., auf und wiederholte seinen Erfolg von der Schieß-Sport-Show 2011. Abt wurde am Ende Siebter und war dennoch zufrieden: „Der

Vorkampf lief ganz gut, das Finale auch - bis auf den ersten Schuss.“ Mit dieser 8,3 verbaute sich das 17-jährige Talent eine bessere Platzierung.

Schießsport der Spitzenklasse gab es schließlich beim Freundschaftswettkampf auf der Bundesliga-Wettkampfanlage zwischen dem sechsfachen Bundesliga Rekordmeister SGi Waldenburg gegen die Bundesliga Mannschaft HSG München zu erleben. Die Münchner siegen mit 3:2 und sorgten gemeinsam mit Waldenburg für einen spannenden Ausklang auf allerhöchstem, sportlichem Niveau.

Mehr Informationen und Fotos zur zweiten Schieß-Sport-Show des Schützenkreises gibt es unter www.schiess-sport-show.de

Kurz berichtet

IG-Bau-Senioren fahren ins Hopfenmuseum

WANGEN (sz) - Die IG-Bau-Senioren treffen sich heute, Dienstag, zu einer Führung im Hopfenmuseum in Tettang-Siggenweiler, Hopfengut 20. Treffpunkt ist am Museum um 13.30 Uhr. Wer in Fahrgemeinschaften fahren möchte, sollte sich am Parkplatz 14, Scherrichmühlweg, bis um 12.45 Uhr einfinden.

Jahrgänger 1931 treffen sich im Museumscafé

WANGEN (sz) - Die Jahrgänger des Jahrgangs 1931 treffen sich heute, Dienstag, im Museumscafé. Beginn ist um 15 Uhr.

Krankenhaus informiert werdende Eltern

WANGEN (sz) - Fragen rund um die Geburt, Wochenbett und die Versorgung des Neugeborenen beantwortet das Team der Wangener Geburtshilfe unter der Leitung des Chefarzts Elmar-D. Mauch beim nächsten Info-Abend für werdende Eltern heute, Dienstag, um 19 Uhr im Wangener Krankenhaus. Vorgestellt werden dabei auch die Wochenstation und der Kreißsaalbereich. Auf Besonderheiten wird ebenfalls eingegangen.

Ortschaftsrat Leupolz kommt zusammen

LEUPOLZ (sz) - Der Ortschaftsrat Leupolz kommt heute, Dienstag, 20 Uhr, zur nächsten Sitzung zusammen. Nach den Bürgerfragen wird Kindergartenleiterin Hedi Kraft über den Kindergarten berichten. Auch die Verkehrsregelung bei örtlichen Veranstaltungen durch die Feuerwehr wird beraten.

Fraternität trifft sich im Café Flügler

WANGEN (sz) - Die im Jahresprogramm angekündigte Fahrt der Fraternität auf dem Alpsee mit der Lädine wird in Anbetracht der unbeständigen Witterung auf einen späteren Termin im Hochsommer verschoben. Dafür trifft sich die Behindertengruppe im Café Flügler (vormals Stadtcafé Hölz) morgen, Mittwoch, um 14.30 Uhr.

Postsenioren kommen zusammen

WANGEN (sz) - Die Postsenioren kommen morgen, Mittwoch, im Gasthaus Lamm zusammen. Beginn ist um 14.30 Uhr.

Oldtimerclub trifft sich zum Stammtisch

WANGEN (sz) - Der erste Wangener Oldtimer- und Klassikerclub trifft sich morgen, Mittwoch, zum Stammtisch im Gasthaus zum Hirschen in Welbrechts. Beginn ist um 20 Uhr.

Elternkreis Drogenabhängiger trifft sich

WANGEN/LEUTKIRCH (sz) - Der Elternkreis Drogenabhängiger und -gefährdeter trifft sich morgen, Mittwoch, um 20.15 Uhr im evangelischen Pfarrhaus, Poststraße 16, in Leutkirch. Telefonische Kontakte sind auch außerhalb dieses Termins unter 0 75 61 / 7 08 92 möglich.

Herz- und Gemüt-Senioren haben Treffen

WANGEN (sz) - Die Herz- und Gemüt-Seniorengruppe trifft sich morgen, Mittwoch, um 14.30 Uhr in der Gaststätte Fronwiesen zum geselligen Beisammensein und zur gegenseitigen Unterstützung. Aktuelle Infos zum Thema „Pflege“ werden vorgestellt. Alle interessierten Senioren sind willkommen. Die Herz- und Gemüt-Gruppe ist die Seniorenbegleitung der Stadt Wangen im Buchweg 8 und kann telefonisch unter der Rufnummer 0 75 22 / 79 78 64 erreicht werden.

Kolpingfamilie besichtigt Münzschatz

WANGEN (sz) - Die Kolpingfamilie Wangen besichtigt am Donnerstag, 6. Juni, den Münzschatz im Heimatemuseum. Treffpunkt ist um 20 Uhr am Eingang Stadtmuseum an der Eselsmühle. Neben den Mitgliedern sind auch Gäste eingeladen.

Angehörige treffen sich

WEISSENAU/WANGEN (sz) - Angehörige von Suchtpatienten treffen sich morgen, Mittwoch, von 18 bis 19.30 Uhr in der Suchttagesklinik des ZfP Südwürttemberg in Weissenau im Klostergebäude. Beim Angehörigenabend in Weissenau treffen sich Eltern und Partner von Suchtkranken zum Erfahrungsaustausch. Sie sprechen über Probleme im Umgang mit den Betroffenen und unterstützen sich gegenseitig. Experten informieren über das Krankheitsbild und geben Tipps, wie man sich in kritischen Situationen verhalten kann.

Nähere Auskünfte erteilt Jenny Schmidmeister, Telefon 07 51 / 76 01 20 33.

Bücherei lädt zu Lesepicknick ein

WANGEN (sz) - Die Stadtbücherei im Kornhaus lädt morgen, Mittwoch, um 15.30 Uhr alle Kinder von sechs bis neun Jahren zu einem Lesepicknick unter freiem Himmel ein. Los geht es vor dem Kornhaus. Mit einem Leiterwagen, bepackt mit Decken und einem kleinen Proviant, wird ein schöner Platz in der Natur zum Picknick gesucht. Anschließend wird dort die Geschichte „Hexe Lilli und der kleine Delfin“ gelesen. Gemeinsam geht es wieder zurück zur Stadtbücherei. Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung im Lesesaal der Bücherei statt. Der Eintritt ist frei.

BRH-Familie kommt zusammen

WANGEN (sz) - Der Bund der Ruhestandsbeamten und Hinterbliebenen (BRH) trifft sich am Donnerstag, 6. Juni, 15 Uhr, im Gasthaus Baumgarten. Siegfried Häring zeigt dabei seine Dia-Schau über Süd- und West-Norwegen.



Schwanenchöre laden zu Musical

Die Schwanenchöre Deuchelried laden zu ihrem neuen Musical „Verhexte Märchenwelt“ ein. Es findet am Freitag, 14. Juni, um 15 Uhr und am Samstag, 15. Juni, um 10.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Deuchelried statt. Das Musical steht unter der Leitung von Tanja Ladenburger, Friedrich-Wilhelm Möller und Ute Haller. Am Klavier ist Bernhard Ladenburger. Die Aufführungsdauer beträgt etwa 45 Minuten, der Eintritt ist frei. Zum Inhalt: Tim glaubt schon lange nicht mehr an Märchen und dass Sophie an Hexen glaubt, findet er uncool. Dies ändert sich aber, als die beiden zusammen mit ihrer Freundin Elsa beim Spielen im Wald eine Hexe beobachten. SZ/FOTO: OH



Globetrotterin besucht Wangen

Inga Troitzky (Mitte) kann mit Recht eine Globetrotterin genannt werden. Reist die inzwischen 89-Jährige, die in Boizenburg in Mecklenburg-Vorpommern geboren wurde und seit 63 Jahren in australischen Perth lebt, doch kreuz und quer durch die Welt. Auf einer dieser Reisen, genauer gesagt auf einer Nordland-Kreuzfahrt, schloss sie mit dem Ehepaar Siegfried und Gabriele Hülsbusch aus Haslach Bekanntschaft. Weil es ihr im vergangenen Jahr so gut im Allgäu gefiel, machte sie auch in diesem Jahr einen Abstecher nach Wangen, um sich nach längerer Bahnfahrt erst einmal im Fidelisbäck bei Leberkäs' und Bier zu stärken. VS/FOTO: VS

Die Jugend tanzt in feiner Garderobe

Beim ersten Sommerball des Jugendgemeinderats tummeln sich etwa 100 Besucher in der Stadthalle

WANGEN (swe) - Live-Musik von Strum & Drum, eine gehobene Atmosphäre und feine Garderobe - so haben die Rahmenbedingungen des ersten Jugendgemeinderat-Sommerballs am Samstagabend ausgesehen.

„Die Resonanz ist voll in Ordnung“, sagte Jugendgemeinderat und Mitorganisator Andreas Rimmel über die rund 100 Besucher: „Angesichts des parallelen stattfindenden DFB-Pokals können wir zufrieden sein.“ Ein klein wenig „weiblicher Überhang“ war in der Stadthalle



Zu Livemusik tanzen die Besucher des Sommerballs.

FOTO: SWE

le zu beobachten. Die Besucheranzahl reichte laut Rimmel auch „nicht ganz“, um die finanziellen Auslagen auszugleichen: „Ich denke aber, eine solche Veranstaltung muss sich erst einmal rumsprechen.“ Ob der Sommerball eine Fortsetzung finden wird und soll, konnte Rimmel am Samstag noch nicht sagen: „Unsere Amtszeit dauert bis zum Februar kommenden Jahres. Entscheiden müssten dann die neu gewählten Räte.“ Durch den Abend führten Lisa Arnold und Miria Heinrich.